



Geschäftsbericht 2021

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

VR-Bank
Isar-Vils eG



100
Jahre R+V



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken



R+V

R+V-INVESTMENTKONZEPT DUO INVEST

Du die Renditechancen? **Wir den Versicherungsschutz.**

Im Wir steckt das Beste für Dich: wie z. B. das R+V-InvestmentKonzept Duo Invest, das die Chancen einer Wertpapieranlage mit dem Schutz einer Versicherung verbindet, damit Du das Beste aus zwei Welten bekommst. Eine von vielen Lösungen für Dein Geld – aus unserer Wertegemeinschaft heraus wie für Dich entwickelt.

Jetzt Termin vereinbaren.

www.rundv.de/vorsorge

Du bist nicht allein.

Geschäftsbericht 2021

Sehr geehrte Mitglieder, Kunden und Geschäftspartner unserer Bank,

wir blicken auf ein ereignisreiches Geschäftsjahr zurück. Das Jahr 2021 war wirtschaftlich gesehen erneut zufriedenstellend, auch wenn die Herausforderungen durch die Niedrigzinsphase, die Regulatorik der wachsenden Eigenkapitalanforderungen und die Anforderungen im Bereich Digitalisierung anspruchsvoll waren.

Die coronabedingten Erleichterungen nehmen wir gerne zur Kenntnis. Lieferkettenprobleme sind nach wie vor feststellbar. Leider wurden wir seit 24.02.2022 mit der nächsten Krise konfrontiert. Mit dem Krieg in der Ukraine sind Ängste und Sorgen anhand der Inflation und in Verbindung mit dem Zinsanstieg vielfältig spürbar. Als VR-Bank Isar-Vils eG begleiten wir unsere Kunden, erst recht in Krisenzeiten.

Besonders in Krisenzeiten ist Stabilität gefordert. Dementsprechend freuen wir uns, dass Herr Manfred J. Gruber (seit 1987 in der VR-Bank Isar-Vils eG, derzeit Prokurist und Leiter Privatkundenbank) im Rahmen des Generationswechsels den Vorstand ab 01.07.2022 ergänzt.

Die genossenschaftliche Idee, im 19. Jahrhundert von Friedrich Wilhelm Raiffeisen und Hermann Schulze-Delitzsch entwickelt, ist in diesen Zeiten aktueller denn je: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele“. In diesem Sinne bedanken wir uns sehr herzlich für Ihre Treue und Ihr Vertrauen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit in der Zukunft.

Vilsbiburg, Mai 2022



Josef Müller



Ludwig Frischmann



Michael Findelsberger
bis 30.06.2022



Manfred J. Gruber
ab 01.07.2022

Ihre
VR-Bank Isar-Vils eG

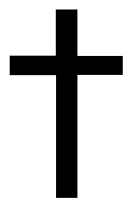
Was einer nicht schafft, schaffen viele				
				
 VR-Bank Isar-Vils eG				
				

Josef Seemann

* 24.12.1923 † 29.04.2021

Wir trauern um unser ehemaliges Aufsichtsratsmitglied Herrn Josef Seemann. Herr Seemann war von 1976 bis 1988 Aufsichtsratsvorsitzender der ehemaligen Raiffeisenbank Gerzen eG. In dieser Zeit hat er seine Fähigkeiten stets für die Belange unserer Bank eingesetzt. Dafür wurde ihm beim Ausscheiden aus dem Aufsichtsrat eine Ehrenurkunde und eine Raiffeisen-Gold-Medaille überreicht.

Wir gedenken seiner Verdienste um unsere Bank und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



**Wir gedenken aller
seit der letzten
Vertreterversammlung
verstorbenen
Mitglieder und Kunden.**



**Ein Beitrag für
den Klimaschutz.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

 Klima-Initiative
Morgen kann kommen

 SDW
Schutzgemeinschaft
Deutscher Wald

Wir spenden für das Baumpflanzprojekt „Wurzeln“
Setzlinge aus den Reinertragsmitteln des Gewinn-
sparens. Mehr erfahren: klima-initiative.vr.de

Die Organisation unserer Bank

Aufsichtsrat

Walter Deinböck, Geisenhausen, Vorsitzender
Jakob Schref, Baierbach, stellv. Vorsitzender
Andreas Kletzmeier, Geisenhausen
Johann Maier, Berghofen
Josef Schubert, Vilsbiburg
Wolfram Thoma, Geisenhausen
Martin Wackerbauer, Vilsbiburg
Barbara Wohanka, Geisenhausen

Vorstand

Josef Müller, Vorsitzender
Ludwig Frischmann, stellv. Vorsitzender
Michael Findelsberger (bis 30.06.2022)
Manfred J. Gruber (ab 01.07.2022)

Abteilungsleiter

Marketing und Vertrieb
 Karl Köllnberger

Privatkundenbank
 Manfred J. Gruber, ppa. (bis 30.06.2022)
 Thomas Mayrhofer (ab 01.07.2022)

Firmenkundenbank
 Manfred Giglberger, ppa.
 Stefan Kaspar

Individualkundenbank
 Hans Brauner (bis 30.06.2022)
 Rupert Elas (ab 01.07.2022)

Interne Revision
 Michael Hötschl

Orga, Unternehmenssteuerung und -entwicklung
 Stefan Königbauer, ppa.

Marktunterstützung Aktiv
 Bernhard Aichner, ppa.

EDV-Organisation und Prozessmanagement
 Martin Schmidt

Betrieb/Verwaltung, Rechnungswesen
 Adolf Weindl, ppa.
 Günter Hohnl

Unsere Geschäftsstellen



Aham
 Leitung: Alfred Brandstetter

Baierbach
 Leitung: Karl Schwinghammer

Bodenkirchen
 Leitung: Reiner Schiele

Hauptgeschäftsstelle Geisenhausen
 Standortleitung: Stefan Kaspar
 Leitung Privatkunden: Cornelia Mayerhofer

Gerzen
 Leitung: Bernd Dirnberger

Kumhausen
 Leitung: Klaus Brauner

Landshut Flurstraße
 Leitung: Helmut Hacker (bis 30.06.2022)

Hauptgeschäftsstelle Vilsbiburg
 Service: Michael Kranzeder
 Leitung Privatkunden: Filip Huber

Kunden-Dialog-Center
 Leitung: Hildegard Zehetbauer

Versicherung
 Leitung: Markus Hafer

Immo Zentrum der VR-Bank Isar-Vils GmbH
 Geschäftsführer: David Velat
 Manfred J. Gruber

Herausgegeben von der
 VR-Bank Isar-Vils eG, Stadtplatz 8, 84137 Vilsbiburg
 Fotos: VR-Bank Isar-Vils eG, Andreas Hasak

Die Wirtschaft in Deutschland

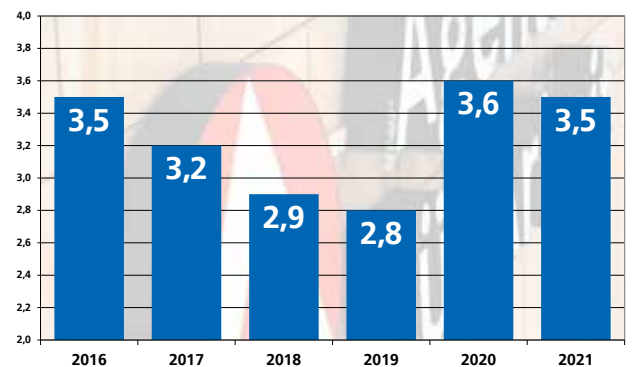
Die deutsche Wirtschaft hat sich 2021 von den Folgen der Corona-Pandemie teilweise erholt und ist deutlich gewachsen. Jedoch ist die Wirtschaftsleistung bislang nicht auf das vorpandemische Niveau zurückgekehrt und blieb hinter den Erwartungen zurück. Als Hauptgrund für die gedämpfte Erholung wird das schwache vierte Quartal des vergangenen Jahres gesehen, in dem die deutsche Wirtschaft leicht geschrumpft ist.

Mit einem Wachstum von 2,9% gegenüber dem Vorjahr ist das deutsche Bruttoinlandsprodukt (BIP) 2021 deutlich gewachsen. Allerdings sorgte ein schwaches Jahresendquartal dafür, dass die Entwicklung hinter den Prognosen und Erwartungen von Experten zurückblieb. So rechnete die Bundesregierung ursprünglich mit einem Wachstum von rund 3,5%, führende Wirtschaftsforschungsinstitute prognostizierten Wachstumsraten von rund 4%. Hauptgrund für das schwache Abschlussquartal 2021 sind die Eindämmungsmaßnahmen der vierten Corona-Welle: Hotelbetriebe, Restaurants und der Einzelhandel mussten mit zahlreichen Einschränkungen arbeiten, welche den deutlichen Aufwärtsschwung der gesamten Wirtschaft ausbremste. Berechnungen für Bayern zeigen eine nahezu identische Entwicklung. Die Wirtschaftsleistung des Freistaats wuchs ähnlich zum Bundesdurchschnitt und blieb ebenfalls hinter dem Vorkrisenniveau zurück.

Zwar schwächte das vierte Quartal auch die Handelsbilanz der Bundesrepublik. Im Jahresdurchschnitt stiegen die Exporte hingegen um 14%, die Importe nahmen um 17,1% gegenüber dem Vorjahr zu. Damit überstiegen sowohl Ein- als auch Ausfuhren vorpandemische Niveaus: Die Exporte lagen 3,6%, die Importe 8,9% über den Volumina des Vorkrisenjahres 2019.

Die Sparquote der Deutschen verharrte 2021 auf einem hohen Niveau und lag im Jahresmittel bei 15%. Damit erreichte sie zwar nicht das Vorjahres-Spitzenniveau von gut 16%, lag jedoch auch 2021 deutlich über vorpandemischen Durchschnittsniveaus.

Die Arbeitslosenquote sank im Jahresverlauf 2021 beständig. Mit einem Jahresdurchschnitt von 5,7% liegt sie mit 0,2 Prozentpunkten leicht unter der Arbeitslosenquote 2020. Die Anzahl der Erwerbstätigen näherte sich 2021 dem Niveau vor Corona an. So waren im Dezember 2021 rund 45,3 Millionen Menschen mit Wohnort in Deutschland erwerbstätig. Das entspricht saisonbereinigt rund 0,4% weniger Beschäftigten als im Februar 2020, dem letzten Monat vor Ausbruch der Pandemie. Ähnliche Entwicklungen vollzogen sich im Freistaat. So lag die Arbeitslosenquote im Oktober 2021 erstmalig seit Beginn der Pandemie wieder unterhalb von 3%. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg im Freistaat sogar über Vorkrisenniveau.



Jahresvergleich der Arbeitslosenquote in Bayern in %

Nach Jahren moderater Preisentwicklung legten die Verbraucherpreise 2021 wieder deutlich zu. Lag die Inflationsrate zum Jahreswechsel 2020/21 noch bei 1% durchschnittliche Teuerung im Vergleich zum Vorjahresmonat, stieg die Inflationsrate auf rund 5,3% im Dezember 2021. Im Jahresmittel stiegen die Verbraucherpreise damit um rund 3,1% gegenüber 2020. Neben Basiseffekten aufgrund niedriger Preise im Jahr 2020 sorgten vornehmlich Lieferengpässe und Preissteigerungen in Vorprodukten für steigende Verbraucherpreise 2021. Ebenfalls schlugen gestiegene Energiekosten auf die Inflationsmessung durch. Dies zeigt sich auch in der sektoralen Betrachtung: Während sich Dienstleistungen mit 2,1% nur moderat verteuerten, stiegen die Preise für Waren im Jahr 2021 deutlich um 4,3%.

Die Industrie verzeichnete nach einem coronabedingten Einbruch 2020 im vergangenen Jahr einen deutlichen Aufschwung. Die Auftragsbücher von Schlüsselbranchen wie dem Maschinenbau füllten sich im Jahresverlauf rapide. Demgegenüber stand jedoch die deutliche Materialknappheit. Dies sorgte einerseits zu einem Anstieg der Erzeuger- und Einfuhrpreise, gleichzeitig stiegen die (nicht abgearbeiteten) Auftragsbestände auf Rekordhöhe. Die Ausrüstungsinvestitionen stiegen im Jahresmittel um ca. 3%. Der Bundeshaushalt 2021 schloss zum zweiten Mal mit einem Finanzierungsdefizit ab. Die Nettokreditaufnahme stieg mit einem ersten Nachtragshaushalt im Sommer 2021 auf rund 240 Mrd. Euro. Dieser wurde insbesondere zur verstärkten Pandemiebekämpfung und der ausgeweiteten Impf- und Testkampagne eingesetzt. Daneben billigte der Bundestag zum Jahresanfang 2022 einen zweiten Nachtragshaushalt der neuen Bundesregierung. Mit diesem wurden nicht ausgeschöpfte Kredite im Volumen von 60 Mrd. Euro für zukünftige Investitionen in den Klimaschutz umgeschichtet. Diese sollten ursprünglich zur Bewältigung der Corona-Pandemie eingesetzt werden.

Die Zahlen des Geschäftsjahres 2021

Geschäftsentwicklung

Die Entwicklung der von uns definierten bedeutsamsten finanziellen Leistungsindikatoren im Geschäftsjahr 2021 stellt sich wie folgt dar:

Unser Betriebsergebnis vor Bewertung verbesserte sich bei einer leicht zurückgehenden Zinsspanne und geringeren Betriebskosten von 0,72% auf 0,78%. Die Liquidity Coverage Ratio (LCR) als steuerungsrelevante Liquiditätskennzahl lag am 31.12.2021 bei 131% (Vorjahr 152%).

Während sich das Betriebsergebnis vor Bewertung und die Cost Income Ratio besser als erwartet entwickelt haben, haben sich die Kapitalquoten aufgrund des deutlich stärker als erwartet ausgefallenen Kreditwachstums entgegen unserer Erwartung rückläufig entwickelt. Die LCR lag im Rahmen der Erwartungen.

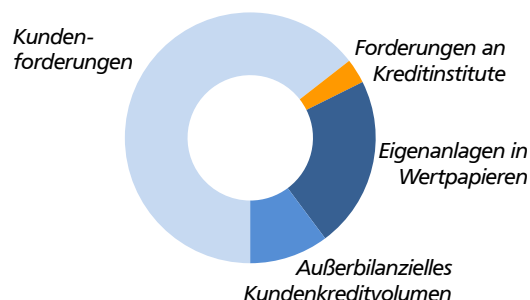
Die Bilanzsumme erhöhte sich auf 1.250.444 TEUR. Maßgeblich hierfür war neben der erfreulich regen Kreditnachfrage und die damit einhergehende Refinanzierung durch öffentliche Programmkredite auch die gestiegenen Kundeneinlagen. Die außerbilanziellen Geschäfte setzen sich aus Eventualverbindlichkeiten in Höhe von 11.357 TEUR, aus anderen Verpflichtungen in Höhe von 81.976 TEUR und derivativen Geschäften in Höhe von nominell 5.000 TEUR zusammen.

Aktivgeschäft

Die Entwicklung des Aktivgeschäftes übertraf die in der Vorperiode berichteten Prognosen. Im Berichtsjahr konnte das Kreditvolumen auf Grund der starken Kreditnachfrage und trotz einer hohen Vermittlung an unsere Verbundpartner deutlich erhöht werden. Der Schwerpunkt unseres Kreditgeschäftes liegt im Bereich der Privatkunden, insbesondere bei privaten Immobilienfinanzierungen. Die Kreditvergabe an Firmenkunden betraf schwerpunktmäßig Unternehmensfinanzierungen des regionalen Mittelstands, der Landwirtschaft und das gewerbliche Immobiliengeschäft. Rege genutzt wurden die öffentlichen Sonderkreditprogramme.

Aktivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Kundenforderungen	830.022	748.061
Eigenanlagen in Wertpapieren	285.138	294.882
Forderungen an Kreditinstitute	40.999	36.759
Außerbilanzielles Kundenkreditvolumen	131.244	103.757

Die Wertpapieranlagen wurden zu Gunsten der Kundenforderungen und Forderungen an Kreditinstitute reduziert.

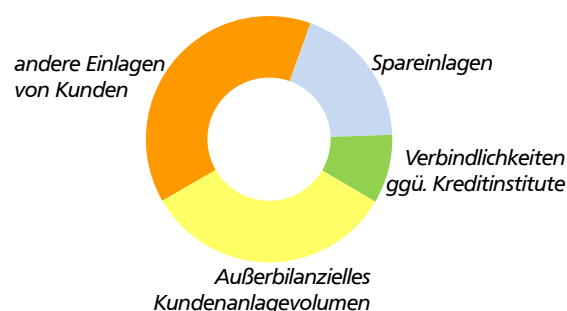


Passivgeschäft

Die genaue Darstellung des Passivgeschäftes ist aus den folgenden Grafiken ersichtlich.

Passivgeschäft	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Spareinlagen	317.456	303.760
andere Einlagen von Kunden	649.605	627.983
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	151.371	113.184
Außerbilanzielles Kundenanlagevolumen	555.849	468.039

Der Anstieg bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten resultiert überwiegend aus der Ausweitung von Fördermittelkrediten an unsere Kunden und der Geldaufnahme bei der Zentralbank. Die Entwicklung des Einlagengeschäfts lag trotz eingeführter Negativzinsberechnung auf größere kurzfristige Einlagen leicht über unserem Wachstumsziel. In der Struktur der Passivseite sind trotz der anhaltenden Niedrigzinsphase am Geld- und Kapitalmarkt und der beschriebenen Veränderungen im Berichtsjahr keine wesentlichen Verschiebungen bei den Anteilen an der Bilanzsumme zu verzeichnen.



Die Zahlen des Geschäftsjahres 2021

Dienstleistungsgeschäft

Die Entwicklung des Dienstleistungsgeschäftes entsprach im Wesentlichen den in der Vorperiode berichteten Prognosen. Die geplanten Ziele wurden weitgehend erreicht. Die Erträge aus dem Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäft konnten deutlich gesteigert werden. Die anderen Vermittlungserträge sind nur leicht um 12 TEUR gestiegen. Die Erträge aus dem Zahlungsverkehr sind um 201 TEUR gesunken. Dies ist auf die BGH-Rechtssprechung bezüglich der Anpassung von Gebühren zurückzuführen.

Dienstleistungsgeschäft	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Erträge aus Wertpapierdienstleistungs- und Depotgeschäften	1.734	1.329
Andere Vermittlungserträge	1.990	1.978
Erträge aus Zahlungsverkehr	3.205	3.406

Ertragslage

Das im Berichtsjahr anhaltende niedrige Zinsniveau führte zu einer weiteren Belastung der Zinsspanne. Durch das höhere Geschäftsvolumen konnten die Zinserträge in etwa auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Belastet wurde der Zinsüberschuss durch die Bildung einer Rückstellung für eventuelle Nachzahlungen von Zinsen bei Sparverträgen. Somit war im Berichtsjahr ein Rückgang des Zinsüberschusses von 812 TEUR zu verzeichnen.

Der Provisionsüberschuss liegt mit 6.373 TEUR um 212 TEUR über dem Ergebnis des Vorjahres. Die Steigerung des Provisionsüberschusses ist vor allem durch die höheren Wertpapierdienstleistungserträge begründet.

Gewinn- und Verlustrechnung	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Zinsüberschuss	16.247	17.059
Provisionsüberschuss	6.373	6.161
Übrige Erträge	2.021	2.292
Verwaltungsaufwand		
a) Personalaufwand	-10.391	-10.732
b) and. Verw. aufwand	-4.447	-4.296

Übrige Aufwendungen	-2.409	-2.858
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	7.394	7.626
Steueraufwand	-1.967	-2.083
Vorweigestellung in Rücklagen und Zuführung zum Fonds für allg. Bankrisiken	-4.803	-4.945
Bilanzgewinn	624	598

Die Reduzierung der Verwaltungsaufwendungen ist auf die fortgesetzte Optimierung des Filialnetzes und der erneuten Reduzierung des Personalbestandes im Rahmen der allgemeinen Fluktuation und durch weitere Altersteilzeitvereinbarungen zurückzuführen. Bei den anderen Verwaltungsaufwendungen sorgten geringere Instandhaltungskosten, denen unter anderem höhere EDV-Kosten und gestiegene Beiträge (Sicherungseinrichtung, Bankenabgabe) gegenüberstanden, für einen leichten Anstieg.

Die Aufwands-/Ertragsrelation (Cost-Income-Ratio) vom Vorjahr von 65,4% verbesserte sich leicht auf 62,2%.

Das Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit hat sich zum Vorjahresvergleich vermindert. Zum Fonds für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB wurden 4.000 TEUR zugeführt.

Bedingt durch das rückläufige Ergebnis verminderte sich auch der Steueraufwand.

Der Jahresüberschuss hat sich gegenüber dem Vorjahr verringert. Vom Jahresüberschuss wurden 802 TEUR den Rücklagen zugeführt. Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, vom Bilanzgewinn in Höhe von 624 TEUR, 509 TEUR den Rücklagen zuzuweisen.

Investitionen

Im Mittelpunkt der Investitionen im Berichtsjahr stand die weitere technische Ausstattung der Arbeitsplätze sowie die technische Modernisierung der Gesamtbank.

Zudem wurde im Berichtsjahr mit den Planungen für den Umbau der Hauptgeschäftsstelle in Geisenhausen begonnen. Auch hier sind im nächsten Jahr entsprechende Investitionskosten zu erwarten.

Die Zahlen des Geschäftsjahres 2021

Vermögenslage

Das bilanzielle Eigenkapital stellt sich gegenüber dem Vorjahr wie folgt dar:

Eigenkapital	Berichtsjahr TEUR	Vorjahr TEUR
Gezeichnetes Kapital	5.754	5.864
Rücklagen	70.625	69.400
Bilanzgewinn, soweit zur Stärkung der Rücklagen vorgesehen	509	423

Wesentliche Veränderungen beim Eigenkapital ergaben sich durch Gewinnthesaurierung. Daneben besteht ein Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB in Höhe von 35.000 TEUR (Vorjahr 31.000 TEUR). Aufgrund der erhöhten Bilanzsumme hat sich der Anteil der bilanziellen Eigenmittel an der Bilanzsumme leicht reduziert.

Die harte Kernkapitalquote beläuft sich auf 13,47% und ist gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Die wesentlichen Ursachen hierfür sind die Ausweitung des Kundenkreditgeschäftes sowie die Erhöhung der Risikogewichte bei finanzierten spekulativen Immobilienfinanzierungen.

Eine weitere Stärkung der Eigenmittelausstattung ist weiterhin vorrangiges Ziel der Geschäftspolitik.

Voraussichtliche Entwicklung

Insgesamt erwarten wir für das nächste Geschäftsjahr 2022 ein deutlich rückläufiges Ergebnis, da der Rückgang des Zinsergebnisses aufgrund des Niedrigzinsumfelds nicht durch den Ausbau von Vermittlungsgeschäften und Kosteneinsparungen kompensiert werden kann.

Mit einer Beeinträchtigung der Liquiditätslage ist aufgrund ausreichend zur Verfügung stehenden Refinanzierungsmöglichkeiten und einer vom Interbankenmarkt weitgehend unabhängigen Refinanzierungsstruktur auch im nächsten Geschäftsjahr nicht zu rechnen.

Die Auswirkungen auf die deutsche Volkswirtschaft und die Märkte sowie die Unternehmen in unserer Region sind immer noch mit Unsicherheiten behaftet und derzeit nicht absehbar. Die weitere Entwicklung bleibt ungewiss und muss intensiv beobachtet werden.

Unsere Prognose unterliegt daher einer erhöhten Unsi-

cherheit. Die konkreten Auswirkungen auf die künftige Vermögens-, Finanz- und Ertragslage unserer Bank ist zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer abzuschätzen. Wir analysieren laufend mögliche Auswirkungen auf die Bank und werden unsere Prognosen korrigieren, soweit dies erforderlich ist. Auf eine Verschlechterung der aktuellen Situation sind wir angemessen vorbereitet.

Wir hoffen, ein wiederum akzeptables Jahresergebnis erzielen zu können. Durch den Wettbewerbsdruck werden die Anforderungen an die Produktpalette steigen. Im Mittelpunkt unserer Bemühungen steht daher eine Stärkung der Kundenbeziehungen durch umfassende und qualifizierte Beratung zu marktgerechten Konditionen.

Unser kompetentes Mitarbeiterteam ist bestrebt, unseren beständigen Weg weiterhin fortzusetzen.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

Die Verwaltung schlägt vor, den Jahresüberschuss nach der Vorwegeinstellung in Rücklagen mit EUR 802.458,84 wie folgt zu verwenden:

Ergebnisverwendung	EUR
2,00% Dividende auf Geschäftsguthaben	114.992,05
Gesetzliche Rücklage	209.248,40
Andere Ergebnisrücklage	300.000,00
Insgesamt	624.240,45

Bilanz per 31.12.2021

Aktivseite

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand		10.147.531,95			10.766
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken		50.566.715,63			37.671
darunter: bei der Dt. Bundesbank	50.566.715,63				(37.671)
c) Guthaben bei Postgiroämtern		-	60.714.247,58		-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen		-			-
darunter: bei der Dt. Bundesbank refinanzierbar	-				(-)
b) Wechsel		-	-		-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig		7.390.893,52			2.140
b) andere Forderungen		33.607.790,47	40.998.683,99		34.620
4. Forderungen an Kunden			830.022.181,54		748.061
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	303.718.187,97				(297.795)
Kommunalkredite	32.796.831,06				(34.595)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten	-				-
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	-				(-)
ab) von anderen Emittenten	-	-			-
darunter: beleihbar bei der Dt. Bundesbank	-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten	29.962.300,15				28.192
darunter: beleihbar bei der Bundesbank	29.962.300,15				(28.012)
bb) von anderen Emittenten	241.481.529,21	271.443.829,36			259.546
darunter: beleihbar bei der Bundesbank	73.428.915,79				(97.645)
c) eigene Schuldverschreibungen		-	271.443.829,36		-
Nennbetrag	-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere			13.694.442,21		7.144
6a. Handelsbestand			-		-
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen		10.192.596,41			10.009
darunter: an Kreditinstituten	26.400,00				(24)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		1.009.970,00	11.202.566,41		1.010
darunter: bei Kreditgenossenschaften	997.500,00				(998)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen			26.000,00		26
darunter: an Kreditinstituten	-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-				(-)
9. Treuhandvermögen			421.896,70		365
darunter: Treuhandkredite	421.896,70				(365)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch			-		-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte		-			-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		5.145,00			9
c) Geschäfts- oder Firmenwert		-			-
d) Geleistete Anzahlungen		-	5.145,00		-
12. Sachanlagen			7.297.374,01		7.782
13. Sonstige Vermögensgegenstände			14.527.676,59		16.994
14. Rechnungsabgrenzungsposten			89.860,63		129
Summe der Aktiva			1.250.443.904,02		1.164.464

Bilanz per 31.12.2021

Passivseite

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			-		-
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			151.371.399,69	151.371.399,69	113.184
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist					
von drei Monaten	316.084.639,66				302.403
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist					
von mehr als drei Monaten	1.371.197,32	317.455.836,98			1.357
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig	573.985.341,92				570.198
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	75.619.812,42	649.605.154,34	967.060.991,32		57.785
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			-		-
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			-	-	-
darunter: Geldmarktpapiere	-				(-)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	-				(-)
3a. Handelsbestand				-	-
4. Treuhandverbindlichkeiten				421.896,70	365
darunter: Treuhandkredite	421.896,70				(365)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				710.377,47	1.029
6. Rechnungsabgrenzungsposten				12.033,20	31
6a. Passive latente Steuern				-	-
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		6.391.241,00			6.393
b) Steuerrückstellungen		71.082,78			71
c) andere Rückstellungen		7.376.469,00	13.838.792,78		4.786
8.				-	-
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				5.025.555,55	-
10. Genussrechtskapital				-	-
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	-				(-)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				35.000.000,00	31.000
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	-				(-)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital		5.753.616,86			5.864
b) Kapitalrücklage		-			-
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage	17.500.000,00				17.000
cb) andere Ergebnisrücklagen	53.125.000,00				52.400
cc)	-	70.625.000,00			-
d) Bilanzgewinn		624.240,45	77.002.857,31		598
Summe der Passiva			1.250.443.904,02	1.164.464	
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weiter- gegebenen abgerechneten Wechseln			-		-
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		11.357.164,18			11.607
c) Haftung aus der Bestellung von Sicher- heiten für fremde Verbindlichkeiten		-	11.357.164,18		-
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			-		-
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			-		-
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen		81.975.868,91	81.975.868,91		72.714
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	-				(-)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.2021 bis 31.12.2021

				Geschäftsjahr	Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		15.061.914,45			14.621
b) festverzinslichen Wertpapieren u. Schuldbuchforderungen		4.033.255,43	19.095.169,88		4.566
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	8.098,13				(5)
2. Zinsaufwendungen			-2.847.772,08	16.247.397,80	-2.128
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-10.899,00				(-14)
darunter: erhaltene negative Zinsen	657.553,85				(232)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			174.740,95		116
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			268.146,42		108
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-	442.887,37	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				813.510,22	831
5. Provisionserträge			7.093.468,87		6.893
6. Provisionsaufwendungen			-720.616,21	6.372.852,66	-732
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				718.487,94	753
9.				-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-7.929.272,22			-8.322
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-2.461.608,43	-10.390.880,65		-2.410
darunter: für Altersversorgung	-959.335,05				(-818)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-4.447.237,25	-14.838.117,90	-4.296
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-709.309,78	-734
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-767.156,58	-958
darunter: aus der Aufzinsung von Rückstellungen		-481.526,00			(-499)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			-933.155,08		-1.166
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			-	-933.155,08	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			46.210,00	46.210,00	484
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-	-
18.				-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				7.393.606,65	7.626
20. Außerordentliche Erträge			-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1.931.007,72		-2.046
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			-35.899,64	-1.966.907,36	-37
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-4.000.000,00	-4.000
25. Jahresüberschuss				1.426.699,29	1.543
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-	-
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			-		-
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			-		-
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			-377.458,84		-345
b) in andere Ergebnismrücklagen			-425.000,00	-802.458,84	-600
28a.				-	-
29. Bilanzgewinn				624.240,45	598

Anhang zur Bilanz (Auszug)

I. Mitgliederbewegung

	Anzahl Mitglieder	Anzahl Geschäfts- anteile	Haft- summen in €
Anfang 2021	10.681	114.829	17.224.350
Zugang 2021	55	292	43.800
Abgang 2021	271	2.638	395.700
Ende 2021	10.465	112.483	16.872.450

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder haben sich im Geschäftsjahr um 116.951 EUR vermindert. Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr um 351.900,00 EUR vermindert.

Höhe des Geschäftsanteils: 50,00 EUR.
Höhe der Haftsumme: 150,00 EUR.

Ab 1. Januar 2022 entfällt die Haftsumme.

II. Sonstige Angaben

1. Mitarbeiter

Die Zahl der 2021 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	Vollzeit- beschäftigte	Teilzeit- beschäftigte
Kaufmännische Mitarbeiter	70	84

Außerdem wurden durchschnittlich 5,75 Auszubildende beschäftigt.

2. Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes:

Genossenschaftsverband Bayern e.V.
Türkenstraße 22-24, 80333 München

3. Mitglieder des Vorstands:

Josef Müller (Vorsitzender), Vorstand Markt
Ludwig Frischmann (stellv. Vorsitzender), Vorstand
Marktfolge/Betrieb
Michael Findelsberger, Vorstand Betrieb

4. Mitglieder des Aufsichtsrats:

Walter Deinböck (Vorsitzender),
Geschäftsführer der Deinböck Verwaltungs GmbH

Jakob Schref (stv. Vorsitzender),
Geschäftsstellenleiter und Kämmerer der Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen

Andreas Kletzmeier,
Angestellter bei der Lorenz Wittmann GmbH

Johann Maier,
selbstständiger Landwirt

Josef Schubert,
Geschäftsleiter der Gemeinde Bodenkirchen

Wolfram Thoma,
Geschäftsführer der Thoma GmbH

Martin Wackerbauer,
selbstständiger Maschinenbaumeister

Barbara Wohanka,
Geschäftsführerin der T-Works Gruppe

Vilsbiburg, 12. Mai 2022

VR-Bank Isar-Vils eG

Der Vorstand

Müller Frischmann Findelsberger

Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Kurzfassung des Jahresabschlusses. Jahresabschluss und Lagebericht für das Geschäftsjahr 2021 wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V., München, geprüft und mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Unterlagen zur Offenlegung werden beim Bundesanzeiger eingereicht.

Bericht des Vorstands



Der Vorstand der VR-Bank Isar-Vils eG: Michael Findelsberger, Ludwig Frischmann (stellvertretender Vorsitzender), Josef Müller (Vorsitzender)

Unsere Marktstellung sowohl im Privat- als auch im Firmenkundengeschäft konnte weiter ausgebaut werden. Wir konnten gegenüber dem Vorjahr ein deutliches Wachstum erreichen, das insbesondere auf die überdurchschnittliche Kreditnachfrage zurückzuführen ist. Die Kundengelder erhöhten sich im Berichtsjahr um ca. 3,8%. Das Kreditvolumen konnte um ca. 11% gesteigert werden. Die durch die EZB herbeigeführte Niedrigzinsphase drückt weiterhin spürbar auf die Zinsspanne. Insgesamt ist die Ertragslage zufriedenstellend.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr wurden die Maßnahmen im Hinblick auf die weitere strategische Unternehmensentwicklung fortgeführt. Ein Schwerpunkt lag dabei im Personalwesen, in Verbindung mit dem Generationswechsel im Führungsbereich.

Der vorliegende Jahresabschluss zeigt auf, dass unsere Mitglieder und Kunden wie auch wir selbst mit dem Erreichten zufrieden sein können.

An dieser Stelle gilt unser aufrichtiger Dank

den **Mitgliedern und Kunden** für das entgegengebrachte Vertrauen, die Treue und Loyalität

den **Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern** für den freundlichen und sehr kompetenten Einsatz sowie für das Engagement im Umgang mit unseren Kunden, Kollegen und Vorgesetzten

den **Verbundpartnern und der Zentralbank** für das partnerschaftliche Miteinander und die notwendige Unterstützung in den täglichen Belangen

den **Mitgliedern des Aufsichtsrats** für die vertrauensvolle Zusammenarbeit bei wichtigen Entscheidungen zum Wohle der Mitglieder.

Die Niedrigzinsphase, die Digitalisierung und die wachsende Regulatorik im Finanzbereich fordern weiterhin von jedem Einzelnen Anpassungsfähigkeit und Flexibilität. Darüber hinaus sind verstärkte Maßnahmen zur Personalentwicklung notwendig. Diese Themen werden auch im Jahr 2022 den vollen Einsatz aller erfordern, um weiterhin erfolgreich zu sein. Ebenso sind die geopolitischen Veränderungen herausfordernd. Direkte Auswirkungen sind über die Themenbereiche Inflation und über den sich abzeichnenden Zinsanstieg zu spüren. Wir sind dennoch sehr zuversichtlich, dass uns dies auch „gemeinsam“ gelingt.

Vilsbiburg, Mai 2022

Der Vorstand

Bericht des Aufsichtsrats



Johann Maier, Martin Wackerbauer, Barbara Wohanka, Wolfram Thoma, Walter Deinböck (Vorsitzender), Andreas Kletzmeier, Jakob Schref (stellvertretender Vorsitzender), Josef Schubert (v.l.)

Der Aufsichtsrat der VR-Bank Isar-Vils eG befasste sich im Geschäftsjahr 2021 ausführlich mit der wirtschaftlichen und finanziellen Entwicklung sowie der Strategie und der Planung der Bank.

Wir haben die Aktivitäten des Vorstands überwacht und diesen bei der Leitung des Unternehmens intensiv beratend begleitet. Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in regelmäßigen Abständen zeitnah über die Geschäftspolitik, die wirtschaftliche Situation der Bank sowie über weitere wichtige Angelegenheiten der Unternehmensführung und -entwicklung. Dazu zählten insbesondere die Ertragslage, das Risiko-Management und die Unterrichtung über Geschäftsvorgänge mit zentraler Bedeutung für unsere Bank.

Der Aufsichtsrat war in alle Entscheidungen von besonderer Wichtigkeit eingebunden. Geschäfte, zu denen die Zustimmung des Aufsichtsrats erforderlich war, wurden ausführlich besprochen, begutachtet und mit dem Vorstand behandelt.

Der Jahresabschluss und die Buchhaltung wurden vom Genossenschaftsverband Bayern e.V. geprüft. In einer gemeinsamen Sitzung wurde das Prüfungsergebnis gemäß § 58 Genossenschaftsgesetz erörtert.

Auch dieser Bericht sowie der satzungsgemäße Vorschlag zur Gewinnverwendung wurden von den Aufsichtsratsmitgliedern eingehend geprüft und in vollem Umfang bestätigt.

Für die VR-Bank Isar-Vils eG verlief das Geschäftsjahr 2021 zufriedenstellend. Dank der positiven Geschäfts-

entwicklung konnten die betriebswirtschaftlichen Ziele erreicht werden. Die Ertragslage ist zufriedenstellend. Zu diesem erfreulichen Ergebnis trugen sämtliche Bereiche des Unternehmens mit großem Engagement und Kompetenz bei. Unsere Bank ist somit weiterhin gut für die Zukunft gerüstet.

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand sehr herzlich für ihren überdurchschnittlichen, persönlichen Einsatz im vergangenen Jahr.

Vilsbiburg, Mai 2022

Für den Aufsichtsrat

Walter Deinböck
Vorsitzender

Verkauf - Vermietung - Verwaltung



Wir verkaufen, vermieten und verwalten Ihre Immobilie - zuverlässig, fair, seriös, partnerschaftlich seit über 40 Jahren!

Immo Zentrum der VR-Bank Isar-Vils GmbH
Stadtplatz 8, 84137 Vilsbiburg
Telefon 08741 302-2222, info@vrbank-isar-vils.de
www.vrbank-isar-vils.de



Unser Schuttschirm für eine Sorge weniger.

Ein Anruf genügt und unser Schadensservice vor Ort kümmert sich um alles weitere.

VER | **SICHER** | UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.

Wir beraten Sie gerne.

VR-Bank Isar-Vils eG

VR-Versicherungsservice
Stadtplatz 8 · 84137 Vilsbiburg · Telefon 08741 302-1255
kdc@vrbank-isar-vils.de · www.vrbank-isar-vils.de

Versicherungskammer Bayern – Partner von  **Volksbanken Raiffeisenbanken**

Verabschiedung Vorstand Michael Findelsberger



Vom Auszubildenden zum Vorstand

Nach 44 erfolgreichen Jahren bei der VR-Bank Isar-Vils eG sowie deren Vorgängerinstituten, davon fast 20 Jahre als Vorstandsmitglied, wird Herr Michael Findelsberger Ende Juni 2022 in den Ruhestand verabschiedet. In dieser Zeit hat sich die Bank kontinuierlich von einer Bilanzsumme über 60 Mio. DM auf über 1,2 Mrd. Euro zu einem eigenkapitalstarken Kreditinstitut entwickelt. Herr Findelsberger hat hierbei während seines beeindruckenden Berufsweges vom Auszubildenden bis zum Vorstand einen wesentlichen und nachhaltigen Beitrag geleistet. Hierfür und für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit sprechen Aufsichtsrat, Vorstandskollegen und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihren Dank und große Anerkennung aus.

Lebenslauf

1978	Abschluss der Mittleren Reife und Beginn der Ausbildung bei der Raiffeisenbank Geisenhausen eG	1997	Leiter Unternehmens- und Risikosteuerung Raiffeisenbank Geisenhausen eG
1981	Abschluss der Ausbildung zum Bankkaufmann	2002	Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Geisenhausen eG
1981	Angestellter in der Kreditabteilung, Rechnungswesenabteilung und Personalverwaltung der Raiffeisenbank Geisenhausen eG	2009	Verleihung der „Silbernen Ehrennadel“ des Genossenschaftsverbands Bayern e.V.
1987	Leiter der Abteilungen Rechnungswesen und Personalwesen der Raiffeisenbank Geisenhausen eG	2017	Vorstandsmitglied der VR-Bank Isar-Vils eG
		2018	Verleihung der „Goldenen Ehrennadel“ des Genossenschaftsverbands Bayern e.V.
1997	Erteilung der Prokura		

Wir wünschen Herrn Findelsberger weiterhin alles Gute, vor allen Dingen Gesundheit und viel Freude und Zeit für seine Vorhaben in der neuen Lebensphase.

Betriebsjubiläen



Auf stolze 335 Jahre bei der VR-Bank konnten die geehrten MitarbeiterInnen zusammen mit Vorstand Michael Findelsberger (hinten links), Vorstandsvorsitzendem Josef Müller (hinten 2.v.l.) und stellvertretendem Vorstandsvorsitzendem Ludwig Frischmann (vorne rechts) zurückblicken

Im Geschäftsjahr 2021 konnten zahlreiche Betriebsjubiläen in unserem Haus gefeiert werden. Bei einer kleinen gemeinsamen Ehrung wurden die insgesamt 335 Jahre Betriebszugehörigkeit gewürdigt. Den Mitarbeitern wurde von der Geschäftsleitung gratuliert und ein kleines Geschenk überreicht. Von der Industrie- und Handelskammer IHK erhielten die geehrten MitarbeiterInnen jeweils eine Urkunde für ihre langjährige Treue zu unserer Bank. Im Anschluss wurde bei einem gemeinsamen Mittagessen manche Anekdote aus dem Bankalltag ausgetauscht.

40 Jahre bei der VR-Bank

- » Roswitha Hasenecker
- » Sieglinde Höschl
- » Johann Scharf
- » Margot Schweiger



25 Jahre bei der VR-Bank

- » Franz Bachleitner
- » Silvia Cimander
- » Simone Heimel
- » Martin Siegerstetter
- » Monika Weger



10 Jahre bei der VR-Bank

- » Sabine Barth
- » Theresa Bochnia
- » Angelika Fleischmann
- » Michaela Krämer
- » Klaus Lehrhuber



Betriebliche Aus- und Weiterbildungen



Ausbildungsleiter Stefan Königbauer (Zweiter von links) gratulierte den jungen Bankkaufleuten Tim Kammermayer, Niclas Reichmann und Lukas Schuierer (von links) zum erfolgreichen Abschluss ihrer Ausbildung.

Im Januar 2022 haben Tim Kammermayer, Niclas Reichmann und Lukas Schuierer ihre Ausbildung zum Bankkaufmann erfolgreich abgeschlossen. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde überbrachten die drei Vorstände Josef Müller, Ludwig Frischmann und Michael Findelsberger zusammen mit Ausbildungsleiter Stefan Königbauer ihre Glückwünsche zum erfolgreichen Abschluss. Während ihrer zweieinhalbjährigen Ausbildung durchliefen sie die verschiedenen Abteilungen der Bank. An der staatlichen Berufsschule in Landshut, der Akademie Bayerischer Genossenschaften und bei überbetrieblichen Schulungen im Kreisverband Landshut wurde das theoretische Wissen vermittelt.

Die Absolventen wurden alle in ein unbefristetes Angestelltenverhältnis übernommen und sind bereits in den Geschäftsstellen sowie in den jeweiligen Abteilungen eingesetzt: Tim Kammermayer verstärkt das Beraterteam der Geschäftsstelle Aham. Niclas Reichmann ergänzt die Mannschaft im KundenDialogCenter und Lukas Schuierer ist in der Abteilung Rechnungswesen tätig. Den Nachwuchskräften stehen mit zahlreichen Fortbildungsmaßnahmen alle Möglichkeiten der betrieblichen Weiterentwicklung offen.

„Nachwuchs aus dem eigenen Haus ist uns besonders wichtig“, betonten die Vorstände.



Die Beliebtheit der Volksbanken und Raiffeisenbanken als Arbeitgeber bei Schülern bleibt nach wie vor groß. Das bestätigt die deutschlandweit durchgeführte und repräsentative Umfrage des Berliner Trendence-Instituts „Schülerbarometer 2021“, an der sich rund 25.000 Schüler beteiligten. Die Volksbanken Raiffeisenbanken gehören damit zu den Trägern des Qualitätssiegels „Attraktivste Arbeitgeber für Schüler 2021“.

easyCredit®

MEHR

FLEXIBEL

Finanziell flexibel sein mit der easyCredit-Finanzreserve.

Der Kredit, der mehr kann.

Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Vermittlung des easyCredit ausschließlich für die TeamBank AG.

Betriebliche Aus- und Weiterbildungen

Vier junge motivierte MitarbeiterInnen aus verschiedenen Abteilungen und Geschäftsstellen haben in ihrer Freizeit in den vergangenen Monaten Fleiß und Ausdauer gezeigt, der nun mit erfolgreichen Abschlüssen belohnt wurde.

Als geprüfte Bankfachwirtin darf sich Jacqueline Brodowsky (Marktunterstützung Aktiv Vilsbiburg) betiteln. Julia Geltinger (Privatkundenberaterin Vilsbiburg) erwarb den Titel Bankfachwirtin (IHK).

Die Aufbaustufe vom Bankfachwirt zum Bankbetriebswirt konnten Martin Breitereicher (Privatkundenberater Vilsbiburg) und Max Stiftner (Privatkundenberater Geisenhausen) ebenfalls über die Frankfurt School of Finance & Management erfolgreich absolvieren.

Mit Abschluss dieser Lehrgänge haben die Mitarbeiter einen wichtigen Meilenstein für ihren beruflichen Weg in der VR-Bank Isar-Vils eG geschaffen. Die VR-Bank Isar-Vils eG bietet eine Vielzahl an Weiterbildungen und Spezialisierungen an, die gerade jungen Mitarbeitern den nötigen Raum geben, sich beruflich verwirklichen zu können.

Die Geschäftsleitung sprach den Absolventen Respekt und Anerkennung für die erbrachte Leistung aus und wünschte ihnen weiterhin viel Erfolg für die Umsetzung des Erlernten.



Auf dem Bild (v.l.): Max Stiftner, Jacqueline Brodowsky, Julia Geltinger und Martin Breitereicher



**NULL BOCK AUF
NULL ZINSEN?
WIR AUCH NICHT.**

**Geldanlage kann auch Spaß machen.
Sprechen Sie uns an, wir haben
Alternativen.**

Investieren birgt Risiken.

VR-Bank Isar-Vils eG, Vertretung der Allianz

Stadtplatz 8, 84137 Vilsbiburg

Telefon 08741/302-1250, Fax 08741/302-1259

vrbank-isar-vils@allianz.de, www.vrbank-isar-vils.de

Allianz in Bayern, Partner von



**Volksbanken
Raiffeisenbanken**

Allianz

Die nächsten Reiseziele 2023

Folgende Reisen sind 2023 geplant:

- » Neuseeland
- » Zypern
- » Marokko

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage zum aktuellen Stand der Reisen: www.vrbank-isar-vils.de

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls bei Frau Ulrike Gruber unter der Telefonnummer 08741 302-1702.

Die Skyline von Auckland



Neuseeland

12.02. bis 01.03.2023

Informationsabend: 20.09.2022 um 19.00 Uhr

Preis ca. 6.200,00 Euro

Zypern

geplanter Reisezeitraum: April/Mai 2023

Informationsabend: voraussichtlich Oktober 2022

Kirche im Dorf Tochni



Ait-Ben-Haddou (Dorf im Südosten)



Marokko

geplanter Reisezeitraum: Oktober 2023

Informationsabend: voraussichtlich Januar 2023

vrbank-isar-vils.de

**Sorgenfrei in den Urlaub -
mit unseren Kreditkarten!**

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Berater welche Karte
perfekt zu Ihnen passt.

Informationen aus Ihren Geschäftsstellen

Unser **Bankgebäude und Lager mit Düngemittelhalle in Bonbruck** wurden Anfang 2022 erfolgreich verkauft.

Die **Geschäftsstelle Kirchberg** wurde im November 2021 geschlossen. Das Bankgebäude steht derzeit zum Verkauf.



Steht zum Verkauf: Das Bankgebäude der ehemaligen Geschäftsstelle Kirchberg

Zum 30.05.2022 wurde unsere **Geschäftsstelle Schachten** geschlossen. Herr Klingl wechselte zu diesem Zeitpunkt in den Ruhestand, Frau Geltinger und Frau Hasenecker sind in der Hauptgeschäftsstelle am Stadtplatz für unsere Kunden im Einsatz.

Für die **Hauptgeschäftsstelle Geisenhausen** beginnen im Juni 2022 weitreichende Modernisierungsarbeiten. Das Erdgeschoss mit SB-Zone, Servicebereich und den Beraterbüros wird umfassend umgebaut, um für unsere KundInnen die Laufwege zu optimieren. Ebenso wird die Fassade des Gebäudes modernisiert. Wir wollen mit dieser Investition ein Zeichen für die Region und die Zukunft setzen und sehen uns so gut für die nächsten Jahrzehnte gerüstet.



Umfassende Umbau- und Renovierungsarbeiten werden in der Hauptgeschäftsstelle Geisenhausen im Jahr 2022 umgesetzt

Ebenso laufen die Planungen für die Neukonzeption einer gemeinsamen Kopfstelle im Bereich **Kirchberg, Aham, Gerzen**.

GESUNDHEITSSCHUTZ FÜR MITARBEITENDE?

Einfach geregelt.

Die Betriebliche Krankenversicherung der SDK GESUNDWERKER – für eine umfassende und schnelle Versorgung auf Privatpatienten-Niveau.

- ✓ Bindung und Motivation der Mitarbeitenden
- ✓ Flexibel wählbares Angebot
- ✓ Steuerlich attraktiv

Informieren Sie sich jetzt bei Ihrem Gesundheitsspezialisten:

Pavel Minderlein . Kandlbach 6a . 94269 Rinnach
☎ 0151.21362018 ✉ pavel.minderlein@sdk.de



► www.sdk-gesundwerker.de

SDK, Partner in Süddeutschland der



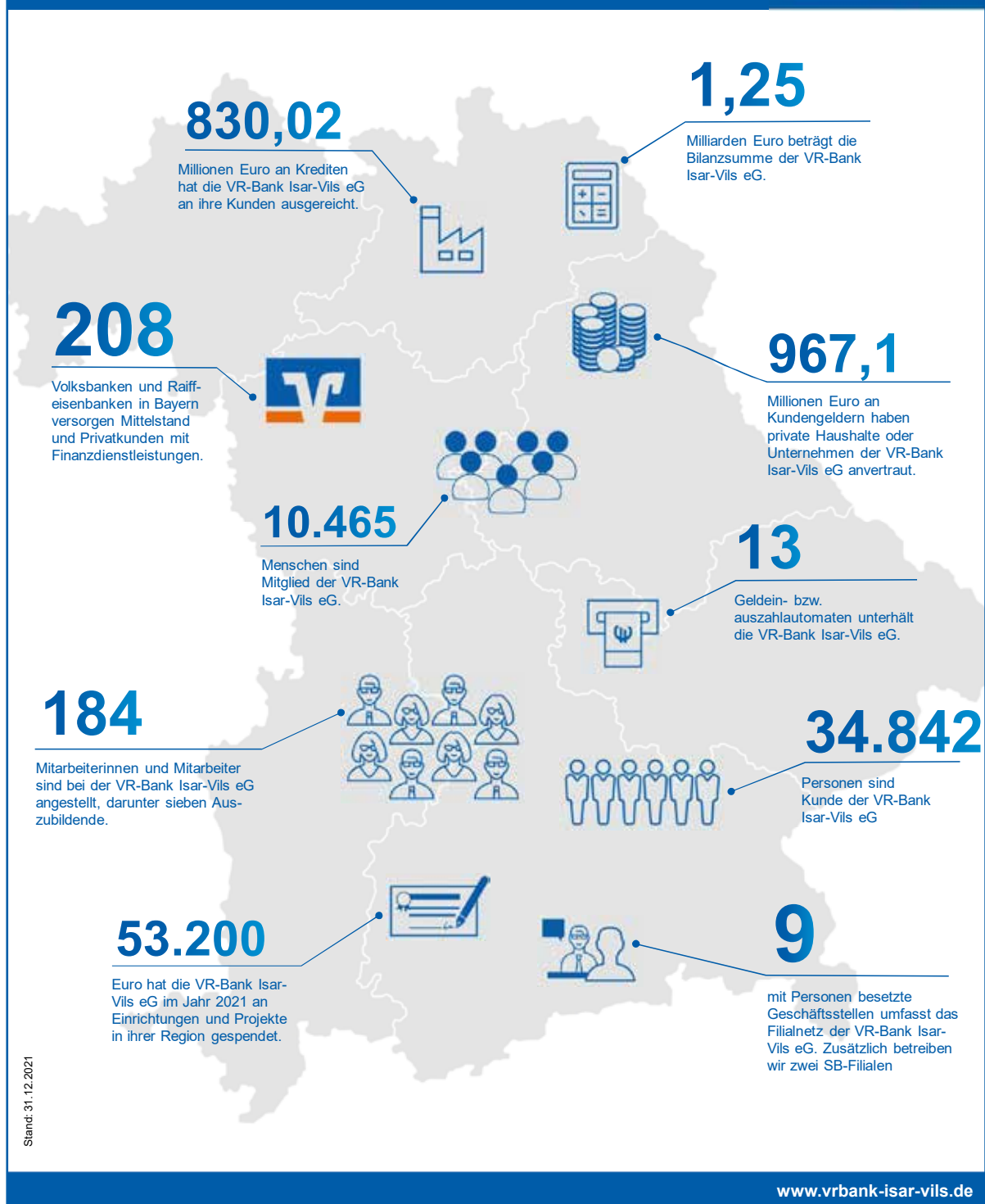
Volksbanken
Raiffeisenbanken

SDK GESUNDWERKER
Einfach für Ihr Leben da.

Zahlen und Fakten Ihrer VR-Bank Isar-Vils eG

ZAHLEN UND FAKTEN

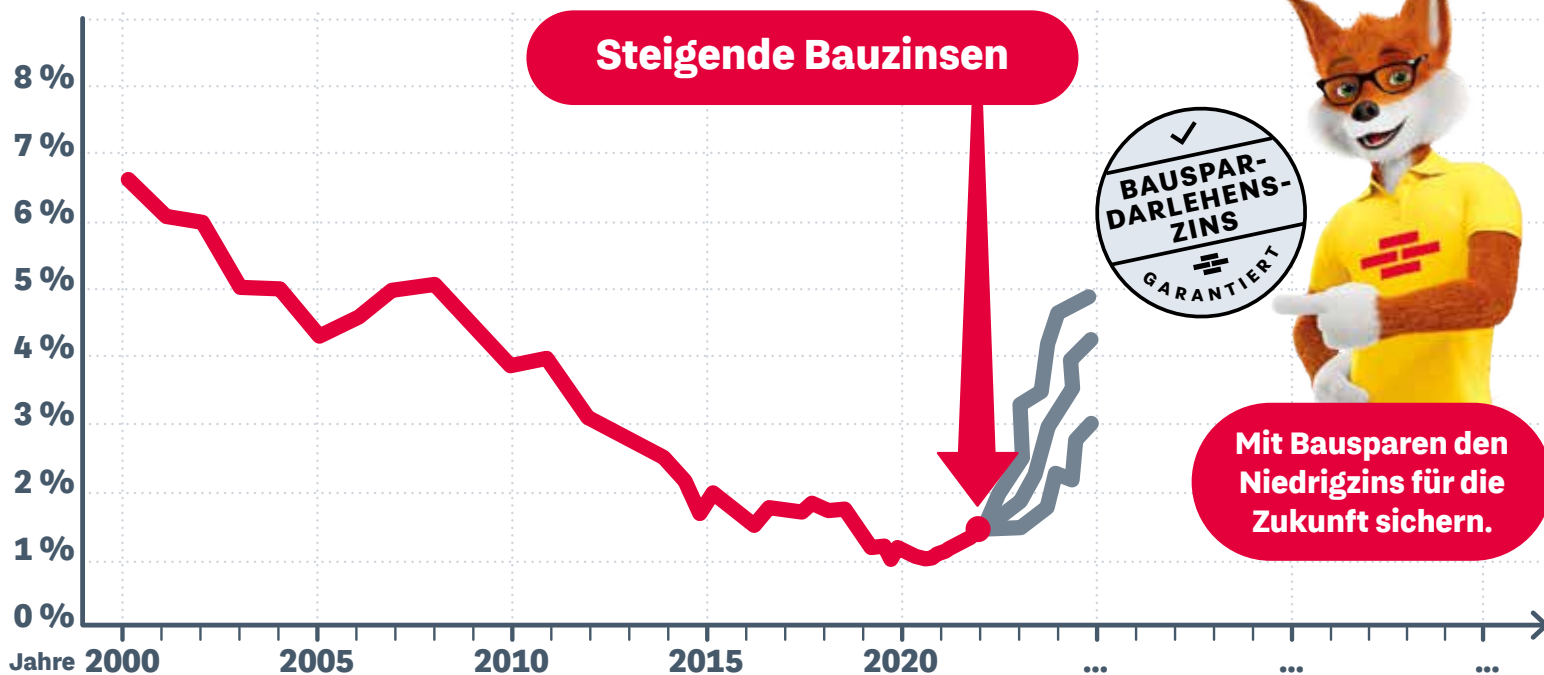
Was die VR-Bank Isar-Vils eG ausmacht



Jetzt die niedrigen Zinsen fürs Wohnglück sichern!

Mit Bausparen vorsorgen oder sofort die eigenen vier Wände finanzieren.

Effektiver Jahreszins



Effektivzinssätze im Neugeschäft für Wohnungsbaukredite mit privaten Haushalten mit einer anfänglichen Sollzinsbindungsdauer von über 5 bis 10 Jahren. Quelle: Deutsche Bundesbank MFI-Zinsstatistik; **Stand: Februar 2022**

Jetzt informieren! Persönlich in Ihrer Bank vor Ort, telefonisch, per Chat oder Video.



Ihre Bezirksleiterin
Bianca Gillmeier
Tel. 01522 2683271
bianca.gillmeier@schwaebisch-hall.de
zuständig für Aham



Ihr Bezirksleiter
Christian Frischhut
Tel. 01522 2686568
christian.frischhut@schwaebisch-hall.de
zuständig für Baierbach, Bodenkirchen, Gerzen



Ihr Bezirksleiter
Martin Biedersberger
Tel. 01522 2683049
martin.biedersberger@schwaebisch-hall.de
zuständig für Geisenhausen, Kumhausen, Landshut Flurstraße



Ihr Bezirksleiter
Thomas Grätz
Tel. 01522 2684942
thomas.graetz@schwaebisch-hall.de
zuständig für Vilsbiburg, Schachten